

# BGM ist Gesetz(t)

Gratwanderung zwischen  
Freiwilligkeit und Pflicht



**Mittwoch,  
2. November 2022  
Kultur- und Kongress-  
haus Aarau**  
13.15 bis 17.45 Uhr  
anschliessend Apéro

# Fokus

Betriebe sind zur Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) nicht verpflichtet. Ganz freiwillig ist BGM aber trotzdem nicht: Arbeitgebende sind von Gesetzes wegen zum Schutz der physischen und psychischen Gesundheit der Arbeitnehmenden aufgefordert. Im Gesetz wird diese Fürsorgepflicht im Artikel 328 OR «Schutz der Persönlichkeit» festgehalten. Die Rede ist hier auch von psychosozialen Risiken, die zu Gesundheitsbeeinträchtigungen führen können. Diese Risiken können durch Stress, Burnout, Monotonie oder durch Verletzungen der persönlichen Integrität wie beispielsweise durch Mobbing, sexueller Belästigung oder Diskriminierung entstehen.

Klar ist: Ungünstige Arbeitsbedingungen können das Entstehen von psychosozialen Risiken begünstigen. Wie Risiken im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz (beispielsweise Unfallprävention auf Baustellen oder ergonomisch einggerichtete Büroarbeitsplätze) lassen sich auch psychosoziale Risiken systematisch angehen und verhindern. Betriebe tun also gut daran, etwas mehr ins BGM zu investieren als die gesetzlich geregelten Themen: zum Wohle der Mitarbeitenden und des Betriebs selbst.

Die 12. Kantonale BGM-Tagung thematisiert die Gratwanderung vieler Betriebe bei der Ausgestaltung ihrer Fürsorgepflicht im Bereich ihrer Gesundheitsthemen. Es werden theoretische Grundlagen, konkrete Praxistipps und Praxisbeispiele sowie philosophische Grundgedanken zum Thema «Freiwilligkeit» vermittelt. Der Anlass richtet sich an Geschäftsleitende, Führungskräfte sowie Personal-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsverantwortliche von Aargauer KMU, Grossunternehmen, Verwaltungen und weiteren Organisationen.

Die Tagung ist für Mitglieder des Forum BGM Aargau kostenlos. Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 150.– pro Person.

Die Tagung ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitssicherheit SGAS als Fortbildungsveranstaltung anerkannt und zählt eine Fortbildungseinheit.

**AKTIONSTAGE**  
**PSYCHISCHE**  
**GESUNDHEIT**

Die BGM-Tagung wird im Rahmen der Aktionstage Psychische Gesundheit im Kanton Aargau durchgeführt. Vom 4. September bis zum 2. November finden Veranstaltungen, Diskussionen, Referate und Filmvorführungen statt. [www.ag.ch/aktionstage](http://www.ag.ch/aktionstage)

# Programm

- ab 12.45 Uhr **Empfang Begrüssungskaffee**
- 13.15 Uhr **Begrüssung**  
*Verena Rohrer*, Leiterin Aargau Services Standortförderung, Departement Volkswirtschaft und Inneres, Kanton Aargau, *Markus Scherrer*, Agenturleiter SUVA Aarau, Vorstandsmitglied Forum BGM Aargau
- 13.30 Uhr **Zwischen Verdrängung und Pflicht**  
Szenischer Input der Future Now Consultants
- 13.40 Uhr **Inputreferat: Die Fürsorgepflicht der Arbeitgebenden**  
Eine übersichtliche Auslegeordnung des altbekannten Artikels 328 OR, untermauert mit vielen Praxisbeispielen. *Dr. iur. Roger Hirschier*, Fachanwalt SAV Arbeitsrecht
- 14.10 Uhr **Best- und Worstpractice:** Eine Expertin berichtet aus der Praxis. *Claudia Stam*, Fachstelle Mobbing und Belästigung
- 14.25 Uhr Kurzpause und Wechsel zu den Fokus-Inputs
- 14.35 Uhr **1. Runde Fokus-Inputs**  
Eintauchen und mehr erfahren, sechs parallel laufende Veranstaltungen (siehe A-F)
- 15.20 Uhr Pause und Wechsel zu den Fokus-Inputs
- 15.40 Uhr **2. Runde Fokus-Inputs**  
Sechs parallel laufende Veranstaltungen (siehe A-F)
- 16.25 Uhr Kurzpause und Raumwechsel
- 16.35 Uhr **Austausch der Erkenntnisse und Ideen aus den Fokus-Inputs**  
Future Now Consultants
- 16.55 Uhr **Unterstützung Forum BGM Aargau**  
*Selina Skalsky-Züllig*, Co-Geschäftsführerin Forum BGM
- 17.05 Uhr **«Freiwilligkeit ist der Preis der Freiheit»**  
Wieviel Freiheit herrscht in der Arbeitswelt, um freiwillig Tätig zu werden? *Prof. em. Dr. phil. Theo Wehner*, ETH Zürich, Arbeits- & Organisationspsychologie
- 17.45 Uhr **Apéro riche und Erfahrungsaustausch**  
Durch den Anlass moderiert *Lucy Waerseggers*, Geschäftsführerin Forum BGM. Weitere Informationen: [www.bgm-ag.ch/tagung](http://www.bgm-ag.ch/tagung)

# Fokus-Inputs

In den Fokus-Inputs werden einzelne Aspekte des Tagungsthemas vertieft.

- A Das Spiel mit dem Glück – Glücksspiele «ein Zwiespalt zwischen müssen und dürfen»** Nicht für alle ist das Glücksspiel ein unproblematischer Zeitvertreib. Wir möchten Sie sensibilisieren, vermitteln Ihnen Grundlagenwissen und kommen in den Austausch. Zudem möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Sie die Früherkennung und Frühintervention in Ihre Arbeit integrieren können. *Tim Rohr, Suchtprävention Aargau*
- B Mobbing, sexuelle Belästigung und Diskriminierung – Best Practice für Arbeitgebende** Wie weit geht die Fürsorgepflicht des Arbeitgebenden bei Mobbing und sexueller Belästigung und welche Präventionsmassnahmen sind nötig und sinnvoll? Reichen interne Gespräche mit den betroffenen Personen bei Vorwürfen von Mobbing oder ist ein Beizug von externen Experten nötig? *Claudia Stam, Expertin und Inhaberin der Fachstelle Mobbing und Belästigung*
- C Tabuthema: Alkoholsucht am Arbeitsplatz** Leistungsabfall, Fehlzeiten, Verschlechterung des Betriebsklimas, Unfälle oder Beratungsresistenz. 3–5% der Schweizer Bevölkerung haben ein Alkoholproblem. Ab wann ist ein Konsum schädlich, wie können Betriebe dies erkennen und wie wirksam darauf reagieren? *Dr. med. Thomas Lüddeckens, FA Psychiatrie/ Psychotherapie (FMH), CEO/Chefarzt, Klinik im Hasel AG*
- D Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz** Was ist sexuelle Belästigung und wie kann ich als Vorgesetzte\*r darauf reagieren? Welche Auswirkungen hat sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz? Wie soll mit Belästigten und Belästiger umgegangen werden? Wo gibt es externe Hilfe? *Korina Stoltenberg, Sozialpädagogin, stv. Stellenleiterin, Mediatorin SDM, Opferberatung Aargau*
- E Heikle Themen ansprechen** Selbst bei eindeutigen Zeichen sind Themen wie Mobbing, Alkoholsucht oder Online-Spielsucht für Vorgesetzte nicht leicht anzusprechen. Wie schreite ich ein und mit welchen Worten? Im Fokus-Input setzen sich die Teilnehmenden mit diesem heiklen Thema anhand einer konkreten, von Schauspieler\*innen gespielten Situation auseinander. *Marco Zbinden und Stefan Stahl, Future Now Consultants*
- F Freiwillig zu mehr Gesundheit im Betrieb** Will ein Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich sein, braucht es motivierte und gesunde Mitarbeitende. Mit dem «Leadership-Kit» und der «HR-Toolbox» bietet Gesundheitsförderung Schweiz ab 2023 zwei neue Angebote, die diese Herausforderungen angehen. *Dr. Sven Goebel, Leiter Entwicklung BGM, Gesundheitsförderung Schweiz*

# Partner & Sponsoren



**RENATE KAUFMANN**

MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG  
AGV AARGAUISCHER GEWERBEVERBAND,  
VORSTANDSMITGLIED FORUM BGM

«Gesunde Mitarbeitende leisten ihr Pensum mit Freude und Elan. Setzen wir deshalb unser Augenmerk auf die Rahmenbedingungen für unsere Angestellten und schaffen mit vereinten Kräften ein passendes Umfeld für motivierte und gesunde Mitarbeitende.»



**PHILIP SCHNEITER**

LIC. IUR. RECHTSANWALT  
AIHK AARGAUISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER,  
VORSTANDSMITGLIED FORUM BGM

«Kein Arbeitnehmender ist verpflichtet, sich fit und gesund zu halten. In diese Lücke stösst das Betriebliche Gesundheitsmanagement.»



**MARKUS SCHERRER**

AGENTURLEITER SUVA AARAU,  
VORSTANDSMITGLIED FORUM BGM

«Unsere Zeit ist geprägt von immer schnelleren Veränderungen. Wir sind gefordert, unsere Mitarbeitenden im Change zu begleiten. Damit wir unsere Ziele langfristig erreichen können, ist es essenziell, in die psychische und physische Gesundheit von uns allen zu investieren.»



**URSULA BUBENDORFF**

FACHSPEZIALISTIN BGM,  
HELSANA

«Betriebliches Gesundheitsmanagement ist die Kür im Gesundheitsschutz. Denn Unternehmen entscheiden sich proaktiv für präventive Massnahmen. Einen klaren Mehrwert bieten die höhere Produktivität, engagierte Mitarbeitende und ein starker Wettbewerbsvorteil im «War for Talents». Wer die Vorteile von BGM nützt, investiert in die Zukunft, und das ganz freiwillig.»

**DANK UNTERSTÜTZUNG UNSERER PARTNER UND SPONSOREN KÖNNEN WIR UNSEREN MITGLIEDERN DIE BGM-TAGUNG KOSTENLOS ANBIETEN:**

PARTNER



HAUPTSPONSOR



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

WEITERE SPONSOREN



Kantonsspital Baden



# So finden Sie uns



## **Anreise**

Kultur- und Kongresshaus Aarau (KuK)  
Schlossplatz 9  
5000 Aarau

Das KuK Aarau liegt etwa 8 Gehminuten vom Bahnhof Aarau entfernt. Zur ausführlichen Wegbeschreibung: [www.kuk-araau.ch](http://www.kuk-araau.ch)

## **Veranstalter**

Verein Forum BGM Aargau –  
Betriebliches Gesundheitsmanagement im Kanton Aargau

## **Kontakt**

Lucy Waerseggers, Geschäftsführerin Forum BGM  
c/o ifa Institut für Arbeitsmedizin, Bruggerstrasse 61a, Postfach,  
5401 Baden, Tel 056 205 61 99, [www.bgm-ag.ch](http://www.bgm-ag.ch), [info@bgm-ag.ch](mailto:info@bgm-ag.ch)

## **Info**

Dank unserer Partner und Sponsoren ist die Tagung für unsere Mitglieder kostenlos. Weiterführende Informationen: [www.bgm-ag.ch/tagung](http://www.bgm-ag.ch/tagung)

# Anmeldung

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis zum 21. Oktober 2022 mittels dieses Antworttalons per Post oder online unter [www.bgm-ag.ch/tagung/anmeldung](http://www.bgm-ag.ch/tagung/anmeldung)

- ANLASS INKLUSIVE APÉRO  ANLASS OHNE APÉRO

Welche zwei Fokus-Inputs möchten Sie besuchen? Bitte geben Sie mit 1 und 2 Ihre Präferenzen und mit 3 Ihre Ersatzwahl an. Nach Möglichkeit werden die ersten beiden berücksichtigt.

	A	B	C	D	E	F
FOKUS-INPUTS						
ANREDE						
VOR- UND NACHNAME						
FUNKTION						
FIRMA/ORGANISATION						
STRASSE						
PLZ/ORT						
TELEFON						
E-MAIL						

MITGLIED FORUM BGM

- Ja** Tagung kostenlos
- Nein** Tagung kostenpflichtig. Zahlen Sie bitte bis zum 21. Oktober 2022 CHF 150.– ein. Forum BGM, c/o ifa Institut für Arbeitsmedizin AG, Kreuzweg 3, Postfach, 5401 Baden, IBAN: CH14 8069 8000 0106 5313 9, Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg
- Interesse an Mitgliedschaft** Nehmen Sie bitte mit Lucy Waerseggers Kontakt auf. Bei einem Vereinsbeitritt bis zur Tagung wird nur der Mitgliederbeitrag verrechnet.

BEMERKUNGEN

